Ursache, daß ich sehr lange daran arbeiten mußte. Endlich gab ich ihm doch ungefähr die Gestalt einer Schaufel oder eines Spatens. Der Stiel war gerade so, wie an den englischen Schaufeln; da aber das Blatt nicht von Eisen war, so konnte es begreiflich nicht sehr lange halten. Zur Arbeit, wozu ich sie bestimmt hatte, schien sie doch ziemlich brauchbar.

Einen Spaten hatte ich also; nun fehlte mir aber auch ein Korb, oder ein Schubkarren. Einen Korb zu Stande zu bringen, sah ich keine Möglichkeit vor mir, denn ich hatte noch nie auf der Insel Weiden oder einen Strauch gesehen, der ihre Stelle ersetzen konnte. Leichter schien es mir, einen Schubkarren zu zimmern, ausgenommen das Rad, denn bei diesem wußte ich mir durchaus nicht zu helfen. Es fehlte mir auch an einer eisernen Axe, und eine hölzerne war nicht haltbar genug. Ich mußte mich also mit einem Kübel begnügen, den ich aus dem Schiffe mitgebracht hatte, und in dem ich meinen Schutt auf der Schulter forttrug. Mit mancherlei vergeblichen Versuchen, mir auf andere Art zu helfen, gingen vier Tage hin; doch wurde unausgesetzt jeden Tag eine Jagdpartie vorgenommen, und selten kam ich ganz leer zurück.

23. November. Mein großes Werk, das bis jetzt ausgesetzt geblieben, weil es mir an dem nöthigen Zeug zur Arbeit fehlte, wurde wieder vorgenommen; und ich setzte es Tag für Tag, zu festgesetzten Stunden, fort. In Zeit von achtzehn Tagen erweiterte und verlängerte

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202231256-0